

Jahresbericht Handlungsfelder 2019

Senator für Finanzen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Mobiler Service für ältere Menschen im Stadtteil	Lfd. Nr. B15 der Liste
--	-------------------------------

Zielgruppe: Ältere Bürgerinnen und Bürger mit Unterstützungsbedarf, Anbieter von Unterstützungsleistungen

Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?): Die Verweildauer von älteren und mobilitätseingeschränkten im Stadtteil soll erhöht werden. Zudem soll ein Verbund aus öffentlichen und privaten Partnern gegründet werden, die gemeinsam die Unterstützungsleistung für ältere Menschen verbessern.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Gründung des Verbundes	Anzahl	1	1

Programm / Produkt (Was wird angeboten?): Es werden zusätzliche Unterstützungsangebote in den Stadtteilen bereitgestellt. Dazu gehört auch eine gezielte Vermittlung von Informationen.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Neue Unterstützungsangebote/-dienstleistungen für ältere Menschen schaffen	Anzahl	4	4

Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?): Aufbau eines Verbundes mit verschiedenen Partnern. Umsetzung von verschiedenen Teilprojekten zur Verbesserung der Unterstützungsangebote			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Gewinnung von Verbundpartnern zum Ausbau der Unterstützungsleistungen	Anzahl	4	8
Umsetzung von verschiedenen Teilprojekten	Anzahl	4	7

Sachstand zum Projektfortschritt: Die Projektgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen. Der Verbund „Herbsthelfer – Bremer Verbund für Seniorendienste“ wurden mit sieben Partnern außerhalb der bremischen Verwaltung gegründet. In 2018 hat der Verbund sechs Teilprojekte gestartet. Die einzelnen Teilprojekte wurden ab April 2018 sukzessive umgesetzt. Zu den neuen Unterstützungsleistungen gehören u.a. ein Formularenservice des Bürgertelefons, ein Ummeldeservice vor Ort in Wohneinrichtungen für Seniorinnen und Senioren. In 2019 ist ein weiteres Teilprojekt hinzugekommen, die Digitalassistenz. Derzeit wird die Abschlussevaluation zu den ersten 6 Teilprojekten erstellt. Das Teilprojekt „Digitalassistenz“ wird ausgeweitet und geht in das Netzwerk Digitalambulanz über. Dabei soll mit zahlreichen zivilgesellschaftlichen Partnern ein Unterstützungsangebote zur Befähigung älterer Menschen im Umgang mit digitalen Medien aufgebaut werden. Für die Projektbegleitung sowie Zwischen- und Abschlussevaluation wurde das Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib) beauftragt.
--